

Lagerung von Zigarren

Tabak ist ein stark hygroskopisches Naturprodukt, was bedeutet, dass er Wasser aus der Luft aufnehmen oder abgeben kann. Damit eine Zigarre ihre Eigenschaften und somit auch ihren Charakter behält, muss diese unter gewissen Bedingungen gelagert werden.

Die optimalen Bedingungen zur Lagerung sind 65 bis 70% relative Luftfeuchtigkeit bei einer Temperatur zwischen 16° und 20°Celsius.

Damit Zigarren unter solchen Bedingungen gelagert werden können, empfiehlt es sich, sie in einem Humidor* aufzubewahren.

Dabei sollte man auf gewisse Punkte achten:

Zu niedrige Luftfeuchtigkeit

Fällt die Luftfeuchtigkeit unter 60%, so verliert die Zigarre an Wasser und damit auch ihre aromatischen Eigenschaften. Sie trocknet aus und wird zerbrechlich. Mit etwas Glück kann Sie wieder in den Originalzustand versetzt werden, indem sie unter den richtigen Bedingungen einige Tage oder Wochen im Humidor gelagert wird. Eine Garantie dafür gibt es jedoch nicht.

Zu hohe Luftfeuchtigkeit

Eine zu hohe Luftfeuchtigkeit lässt eine Zigarre aufquillen. Dabei kann das Deckblatt beschädigt werden und im schlimmsten Fall sogar reißen. Die grösste Gefahr geht jedoch vom Schimmel aus. Ist eine Zigarre vom Schimmel befallen, so ist sie ungeniessbar und sollte nicht mehr konsumiert werden.

Zu hohe Temperatur

Werden Zigarren bei einer Temperatur von über 22°Celsius gelagert, so beginnt die Fermentation und sie fängt an zu „schwitzen“. Dies zeigt sich am Deckblatt, wenn es glänzend und ölig wird.

* Tipps vor dem Kauf eines Humidors

Hochwertige Humidore sind selten preiswert. Seien Sie darauf vorbereitet, CHF 200 oder mehr für einen guten Humidor auszugeben.

Ein guter Humidor wird Ihre Zigarren nicht nur schützen, sondern auch schnell zu einem geschätzten Erbstück werden. Wenn Sie an einer kostengünstigen Zigarrenaufbewahrung interessiert sind, werden Sie Ihre Zigarren höchstwahrscheinlich lieber in einem Plastikbehälter aufbewahren.

Es gibt viele außergewöhnliche Holzarten, aber der Standard ist Mahagoni. Mit der Wahl einer hochwertigen Mahagonikiste machen Sie nichts falsch.

Bei der Auswahl eines Humidors ist es am besten, einen mit einer inneren Wandstärke des Zedernholzes von ca. 2mm oder mehr zu wählen. Diese Dicke bietet einen guten Puffer zwischen dem äußeren Umgebungsklima und Ihren wertvollen Zigarren.

Die Einlage aus spanischem Zedernholz ist ein großes Plus. Sie erfüllt drei Funktionen:

- Erstens wirkt es als zusätzlicher Puffer, da das Holz saugfähig ist und sich zusammen mit Ihren Zigarren zu 60-70% reguliert.
- Zweitens hilft er, Käferbefall zu verhindern. Käfer und andere Schädlinge mögen den bitteren Geschmack der Spanischen Zeder nicht.
- Und schließlich verleiht die spanische Zeder Ihren Zigarren einen leicht würzigen Geschmack während sie altern.